



Wenn `Doktorspiele´ zu weit gehen - Umgang mit kindlicher Sexualität und Grenzverletzungen.

Mädchen und Jungen entdecken sich spielerisch in der Kita emotional und körperlich. In jeder Kita kann es dabei zu Grenzverletzungen zwischen den Kindern kommen.



Nicht immer ist aber deutlich zu erkennen, ob eine Grenzverletzung vorliegt und wie dann eine angemessene pädagogische Reaktion auf diese Situation aussehen sollte. Erfahrungsgemäß ist das ein Thema, welches zu starker emotionaler Betroffenheit bei Kindern, Eltern und auch den Pädagogen*innen der Einrichtung führen kann.

Ziele und Inhalte der Fortbildung

Unsere Fortbildung unterstützt pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Grenzverletzungen zu erkennen und sie von altersgerechten sexuellen Ausdrucksformen unterscheiden zu können. Sie gibt Antworten auf die Frage, welche Ursachen grenzverletzendes Verhalten haben kann. Zudem liegt ein Schwerpunkt darauf, wie die Elternarbeit bei Grenzverletzungen unter Kindern sensibel gestaltet werden kann.

ZIELGRUPPEN	Erzieher*innen; pädagogische Kräfte aus dem Kita-Bereich
TERMINE	29. November 2022 von 14 bis 18:00 Uhr
REFERENTIN	Hanne Traulsen, Dipl. Pädagogin, Elternttraining DKSB
VERANSTALTUNGSORT	Wendepunkt – Fortbildungszentrum, Elmshorn
KOSTEN	Diese Fortbildung ist ein Angebot der Beratungsstelle gegen den sexuellen Missbrauch und Dank der Finanzierung vom Kreis Pinneberg für die Teilnehmenden kostenfrei.
ANMELDUNG	Bis zum 07. November 2022 ausschließlich online: www.wendepunkt-fortbildung.de (max. 16 TN)

